

**Arbeitsanleitung der ETH-Kartensammlung  
mit Darstellung der Projekte 1992-2006**

**Jürg Bühler**

**Zürich 2007**

TEIL III: DIE INTEGRALE KARTENBEARBEITUNG

M.	SIGNIEREN DER KARTEN	151
1.	Signieren	
	Signieren der Karten	152
	Signieren von Erläuterungen	153
	Signieren von Beilagen	154
	Signieren von neuen Ausgaben vorhandener Werke	154
	Signieren von Mehrfachexemplaren	154
2.	Reparaturen von Karten	155
3.	Weiterleiten der Karten	155
	Checkliste Signieren	156

## M. SIGNIEREN DER KARTEN

---

### 1. SIGNIEREN

Mit der **Signatur** erhält jedes Kartenblatt seine genaue Standortnummer. Sie besteht generell aus der Grundsignatur des gesamten Werkes und aus der nachfolgenden Blattnumerierung bei Werken mit mehr als einem Kartenblatt.

Die benötigten Signaturen werden auf dem PC in ein Formular eingetragen und auf Klebeetiketten ausgedruckt. Die **Etikettenvorlage** befindet sich auf dem Server Filisur unter „Kartensammlung \ Signieren“.

Der **Eigentumsvermerk** wird auf der Kartenrückseite mit einem Gummistempel "Kartensammlung ETH-Bibliothek" angebracht.

Zu diesem Arbeitsgang gehört ausserdem die **Reparatur** beschädigter Karten.

#### 1.1. Signieren der Karten

##### a) Planokarten

- Die Signatur steht bei Planokarten oben rechts.
- Die Karten werden im Querformat bearbeitet, falls auf dem Datenblatt nichts anderes vermerkt ist.
- Der Kartentitel soll entweder oben oder auf der rechten Seite zu liegen kommen.
- Karten mit dem Vermerk "Hochformat" werden hochkant signiert.

K 305 110 : 5

##### b) Faltkarten

- Die Signatur von Faltkarten steht oben links.

K 610 305

##### c) Einblättrige Einzelkarten

- Einzelkarten, welche aus einem einzigen Kartenblatt bestehen, erhalten eine Signatur mit dem Buchstaben "K" und einer nachfolgenden 6-stelligen Zahl:  
K 600 032

##### d) Mehrblättrige Einzelkarten

- Mehrblättrige Einzelkarten erhalten mit dem Gummistempel eine Signatur mit dem Buchstaben "K", einer nachfolgenden 6-stelligen Zahl und einem Doppelpunkt. Dahinter folgt die Blattnummer.  
K P 600 033: 56 (Kartenwerk) oder K 144 056: 2 (Einzelkarte in mehreren Blättern)

##### e) Kartenwerke

- Blätter von Kartenwerken erhalten eine Signatur mit den Buchstaben "K P", einer nachfolgenden 6-stelligen Zahl und einem Doppelpunkt. Dahinter folgt die Blattnummer.  
K P 600 033: 56
- Den Kartenblättern von laufenden Kartenwerken liegt ein Notizkärtchen mit einer Mustersignatur bei, um die Einheitlichkeit des Signierens des Werkes zu gewährleisten.

## f) Unnummerierte mehrblättrige Karten

- Ist eine **mehrblättrige Einzelkarte** unnummeriert, wird eine interne Nummerierung angebracht. Die Reihenfolge ist entsprechend unserer Schreibweise von links nach rechts und von oben nach unten festgelegt.
- Die interne Nummerierung von **Kartenwerken** ist bereits bei der Erstellung des Indexblattes festgelegt worden. Die gültige Signaturform ist auf dem Infoblatt notiert.

## g) Zusätze zur Signatur

- Zusätze zur Karte (Titelblatt, Legenden etc.) werden in der Regel in der Signatur mit Kleinbuchstaben visualisiert (a, b, etc.).
- Zusätze, die das gesamte Werk betreffen, folgen unmittelbar nach der Grundsignatur, Zusätze zu einem einzelnen Kartenblatt stehen hinter der Blattnummer.  
K 234 567 a  
K P 235 007: 23 a
- Das zusätzliche Ausgabejahr wird mit Schrägstrich eingeleitet.  
K 101 003 / 1989  
K P 105 007: 23 / 1998

## h) Eigentumsvermerk "Kartensammlung ETH-Bibliothek"

- Der Eigentumsvermerk wird bei **Plano- und Faltkarten** mit einem Gummistempel auf der Kartenrückseite oben links angebracht.
- Bei Erläuterungen und Karten in Buchform kommt der Stempel auf die Buchtitel-Innenseite zu stehen.

## i) Verweis auf Erläuterungen

- Erläuterungen zu Planokarten müssen von den Karten getrennt in Büchergestellen gelagert werden. Auf der Karte ist daher unterhalb der Signatur mit einem Gummistempel der Vermerk anzubringen: "Mit Erläuterungen". (Dies ist bei Erläuterungen zu Faltkarten nicht notwendig, haben sie doch den gleichen Standort, wie die entsprechenden Karten).

## 1.2. Signieren der Erläuterungen

### a) Erläuterungen in Heft- oder Blattform

- Separate Erläuterungen erhalten die gleiche Signatur wie die entsprechende Karte, mit einem nachfolgenden "E" (für "Erläuterung").
- Bei Erläuterungen zum Gesamtwerk folgt dieses "E" der Grundsignatur, bei Erläuterungen zu einzelnen Kartenblättern der Blattnummerierung.  
K 600 033 E  
K 600 034: 2 E
- Der Eigentumsvermerk wird mit einem Gummistempel auf die Buchdeckel-Innenseite angebracht.

### b) Lose Beilagen in Erläuterungen

- Lose Beilagen zu Erläuterungen werden nur mit der Grundsignatur des Werkes und einem nachfolgenden "E" signiert.

### c) Erläuterungen zu Plano- und Faltkartenwerk

- Ist ein Kartenwerk plano und gefaltet vorhanden, erhält die Erläuterung die Signatur des Kartenblattes, zu dem sie gehört (auf dem Indexblatt feststellbar).
- Gehört die Erläuterung zu einer Plano- und zu einer Faltkarte, ist sie mit der Faltkartensignatur zu versehen. Bei den Plano-Erläuterungen wird sie mit einem Stellvertreter nachgewiesen.

#### d) Verweis auf Erläuterungen

- Trifft eine Erläuterung zu einer Planokarte einzeln ein, muss die Karte aus dem Magazin hervorgeholt werden. Auf der Karte ist mit einem Gummistempel der Vermerk anzubringen: "Mit Erläuterungen". (Dies ist bei Erläuterungen zu Faltkarten nicht notwendig, haben sie doch den gleichen Standort, wie die entsprechenden Karten).

### 1.3. Signieren von Beilagen

- Beilagen wie Profile, Auswertungskarten, Beikarten erhalten nach der Signatur eine Bezeichnung mit Kleinbuchstaben ("a", "b" etc.). Sie wird nach der Grundsignatur (Beilage zum Gesamtwerk) oder nach der Blattnummer (Beilage zu einem einzelnen Kartenblatt) aufgeführt.

K 101 004 a                      K 101 004 b  
K P 101 005: 15 a              K P 101 005: 15 b

### 1.4. Signieren von verschiedenen Ausgaben des gleichen Werkes

- Sind von einer Karte verschiedene Ausgaben vorhanden, werden sie durch das Anhängen des Ausgabejahres voneinander unterschieden. Zwischen der Signatur und dem Ausgabejahr steht ein Schrägstrich.

#### a) Einblättrige Karten

- Bei einblättrigen Karten folgt das Ausgabejahr der Grundsignatur.

K 101 005 / 1976              K 101 005 / 1989

#### b) Mehrblättrige Karten

- Bei Werken in mehreren Kartenblättern folgt das Ausgabejahr auf die Blattnummerierung.

K P 101 006: 45 / 1977      K P 101 006: 45 / 1988

- Bei den meisten Kartenwerken mit unregelmässig erscheinenden neuen Ausgaben der Einzelblätter wird das Ausgabejahr nicht aufgeführt. Gelegentlich werden die alten Ausgaben im Kartenwerk durch die neuen ersetzt und an einem Sonderstandort im Magazin archiviert.

### 1.5. Signieren von Mehrfachexemplaren

- Mehrfachexemplare werden mit den der Signatur folgenden Grossbuchstaben "A" (für das erste Mehrfachexemplar), "B" (für das zweite), "C" (für das dritte) etc. gekennzeichnet.
- Sind mehr als 3 Mehrfachexemplare vorhanden, werden sie in der Regel ausgeschieden. In Ausnahmefällen können aber auch weitere Grossbuchstaben als Mehrfachbezeichnungen verwendet werden, mit Ausnahme des "E", welcher zur Bezeichnung von Erläuterungen dient.

#### a) Gesamtwerk

- Die Mehrfachbezeichnung für das Gesamtwerk oder für eine Einzelkarte folgt der Grundsignatur.

K 101 007 A                      K 101 007 B

#### b) Einzelblätter von mehrblättrigen Karten

- Bei Einzelblättern von mehrblättrigen Karten oder Kartenwerken steht die Mehrfachbezeichnung hinter der Blattnummerierung.

K 101 008: 4 A                  K 101 008: 4 B  
K P 234 001: 65 A

## 2. REPARATUREN VON KARTEN

---

### **a) Reparaturen**

- Beschädigte Karten werden nach dem Signieren repariert. Es wird dazu das Spezialklebeband für Papier "Filmoplast" der Firma Neschen verwendet. Auf der Kartenrückseite ist in der Regel das weisse, auf der Kartenvorderseite das durchsichtige Klebeband zu verwenden.

### **b) Spezialreparaturen**

- In Ausnahmefällen (vor allen bei wertvollen Karten oder einer komplizierten Reparatur) wird die Reparatur durch eine externe Restaurationsstelle übernommen. In der Titelaufnahme im NEBIS-Katalog ist während der Zeit der Restaurierung ein Vermerk einzutragen.

### **c) Löschen von alten Einträgen**

- Im weitem werden alte Eintragungen auf den Kartendokumenten (Stempel, Standortvermerke etc.), welche keine Geltung mehr haben, je nach Art mit Radiergummi gelöscht, mit Klebeband überdeckt, oder mit Kugelschreiber gestrichen.

## **3. WEITERLEITEN DER KARTEN**

---

- Die signierten neuen Karten, Fortsetzungsblätter von Kartenwerken und Erläuterungen können nun magaziniert werden. (Siehe Kapitel H).

## CHECKLISTE - SIGNIEREN DER KARTEN

---

### Allgemeines

- Signatur, mit oder ohne Blattnummer (Klebeetikette)
- Eigentumsvermerk "Kartensammlung ETH-Bibliothek" (Gummistempel)
- Allfällige Reparatur

### Neue Karten

- Planokarten: Signatur oben rechts. Karten im Querformat (Hochformat nur bei entspr. Vermerk)
- Faltkarten: Signatur oben links
- Einblättrige Karten: Grundsignatur (Klebeetikette: K und 6-stellige Zahl)
- Mehrblättrige Einzelkarten: Grundsignatur (Klebeetikette: K und 6-stellige Zahl + Blattnummer)
- Kartenwerke: Grundsignatur (Klebeetikette: K P und 6-stellige Zahl + Blattnummer)
- Kartenwerke: Blattnummer nach beiliegendem "Signiermuster"
- Unnummerierte Einzelkarten: Reihenfolge links-rechts / oben-unten
- Unnummerierte Kartenwerke: Gemäss Bleistiftnummern auf Karten
- Eigentumsvermerk: Kartenrückseite, oben links (Gummistempel)
- Verweis "Mit Erläuterungen" auf Planokarte : Unter der Signatur (Gummistempel)

### Erläuterungen

- Erläuterungen zum Gesamtwerk: "E" nach Grundsignatur
- Erläuterungen zu Einzelblatt: "E" nach Blattnummer
- Lose Beilagen: Nur Grundsignatur
- Plano- und Faltkartenwerk: Signatur der entsprechenden Karte, wenn Erläuterung zu Plano- u. Faltkartenblatt > Faltkartensignatur + Plano-Stellvertreter
- Verweis auf Erläuterungen: Karte im Magazin mit Erläuterungstempel unterhalb Signatur versehen

### Beilagen

- Beilagen zu Gesamtwerk: Kleinbuchstaben hinter Grundsignatur
- Beilagen zu Einzelblatt: Kleinbuchstaben hinter Blattnummer

### Signieren neuer Ausgaben vorhandener Werke

- Einblättrige Karten: Jahr nach Grundsignatur und Schrägstrich
- Mehrblättrige Karten: Jahr nach Blattnummer und Schrägstrich

### Mehrfachexemplare

- Gesamtwerk: Grossbuchstabe nach Grundsignatur
- Einzelblatt aus mehrblättriger Karte: Grossbuchstabe nach Blattnummer

### Reparieren der Karten

- Eigene Reparatur: Mit Spezialklebband (Filmoplast)
- Löschen von alten Einträgen (Gummi, Klebband, Streichen)
- Externe Restaurationsstelle. Vermerk im NEBIS-Katalog

### Magazinieren der Karten

